

Qualität und Umwelt



Qualität und Umwelt

ADOMA produziert mit einem Werkstoff, dessen Ressourcen begrenzt sind. Deswegen gibt es seit dem Start der Werbeartikel ausschliesslich ein Mehrweg- kein Einwegbecherprogramm, für die 500 Spülgänge garantiert werden. Das entspricht einem täglichen Einsatz von mehr als 1 1/2 Jahren, sowohl für den Artikel selbst als auch für die Bedruckung. Es geht vom Grundwerkstoff keinerlei Anteil verloren, da die verarbeiteten Thermoplaste komplett recycelt werden. Mit den größten Kunden ist auch im Verpackungsbereich ein Pendelsystem eingerichtet, bei dem die Kartonagen im Schnitt 5 x wiederverwendet werden.

Daneben ist seit Gründung im Jahre 1978 ein sog. Wärmerückgewinnungssystem im Einsatz. Mit der Abwärme der Maschinen wird der komplette Gebäudetrakt auch im Winter beheizt. Eine Solaranlage mit Eigenverbrauch unterstützt im Bereich Energie genauso wie in naher Zukunft geplant ist, Nachbargebäude im Industriegebiet mit Abwärme zu versorgen.

Spritzgießmaschinen sind echte "Energiefresser", deshalb wird bei Neuinvestitionen verstärkt auf Niedrigenergiemaschinen gesetzt. Die Anschaffung ist zwar teurer aber neben dem Kostenaspekt ist langfristig auch die Umwelt betroffen. Mit uns, soweit möglich, nicht.

Seit 1998 besteht eine durchgehende Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001 der DQS Deutschland. Daneben seit 2004 durchgehend erfolgreiches Bestehen des Social Compliance Audits der The Coca-Cola-Company, Atlanta, das von wenigen unabhängigen, ausländischen Instituten im regelmäßigen Turnus wiederholt wird.